

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig aufbereitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Thema: Medienpaket - Musik, Bewegung & Sinnesarbeit, Ausgabe: 39

Titel: Muttersprache (Beitrag zum Lied: Liebeskummer lohnt sich nicht) (22 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm »Seniorenbetreuung« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die aus der Praxis des Pflegealltags heraus entwickelten Übungen und Aktivierungen unterstützen Sie dabei, den Tagesablauf der Senioren Ihrer Einrichtung positiv und abwechslungsreich zu gestalten und das körperliche Wohlbefinden wie auch das soziale Miteinander gezielt zu fördern.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/senioren.

Lieder & Hörgeschichten (als Dateien im mp3-Format)

(Nur) bei Beiträgen zu denen Lieder bzw. Hörgeschichten vorhanden sind, finden Sie entsprechende Hinweise mit Links zur Downloadmöglichkeit direkt in der Detailansicht des Artikels auf eDidact.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig. Vollständige Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

MUTTERSPRACHE

Übersicht zu den Aktivierungsideen

Begleitheft 

	Frau Inge und die Liebeslieder – Geschichte Version 1 ● ○ ○ Version 2 ● ● ●	S. 22 S. 23
	Liebeskummer lohnt sich nicht – Liedtext & Notenvorlage	S. 24–26
	Das große Dialekträtsel – Spielgestaltung	S. 27–29
	Weitere Tipps & Ideen zum Thema „Muttersprache“	S. 30–31

Praxiskarten 

	Frau Inge und die Liebeslieder – Anregungen zum Gespräch Version 1 ● ● ○ / Version 2 ● ● ●
	Heimat kann man sehen! ● ○ ○ + Bildkarten 
	Liebeskummer lohnt sich nicht – Lied & Bewegungsidee ● ● ○ 
	Lockeres Mundwerk ● ○ ○
	Heimat in der Nuss ● ○ ○
	Das große Dialekträtsel – Blattspiel Spielanleitung ● ○ ○ / ● ● ○ / ● ● ● Das große Dialekträtsel – Fragen (Teil 1) ● ● ○ Das große Dialekträtsel – Fragen (Teil 2) ● ● ○ Das große Dialekträtsel – Fragen (Teil 3) ● ● ○

Audio-CD 

• Liebeskummer lohnt sich nicht – Gesangsversion	Track 3
• Liebeskummer lohnt sich nicht – Instrumentalversion	Track 4
• Frau Inge und die Liebeslieder – Version 1	Track 8
• Frau Inge und die Liebeslieder – Version 2	Track 11



Geschichte

Frau Inge und die Liebeslieder – Version 1

Track 8



Michael, der Enkel von Frau Inge, hat Liebeskummer. Der sonst sehr aufgeweckte 14-Jährige sitzt während des Besuchs bei seiner Oma still und traurig in der Ecke.

Frau Inge möchte ihn trösten. „Wenn ich unglücklich verliebt war, hat mir immer die Musik geholfen“, sagt sie aufmunternd. „Gibt es vielleicht ein Lied, das du magst und das sagt, wie du dich gerade fühlst?“

„Zu Hause höre ich am liebsten *Love Kills* von den *Life Suckin' Zombies*“, erwidert Michael brummig.

Frau Inge schaut verunsichert. „Das ist Englisch, oder? Was heißt denn das?“

Michael errötet. „Naja, die Musikgruppe heißt übersetzt so viel wie „lebensaussaugende Monster“. Und der Liedtitel bedeutet „Liebe tötet“.“

Frau Inge schüttelt entsetzt und verständnislos den Kopf. „Du solltest etwas hören, das dir Mut macht und Kraft gibt! So etwas wie *Liebeskummer lohnt sich nicht!*“

Michael lächelt wider Willen ein wenig. „Das kenne ich sogar, Oma. Das ist ein Lied für alte Leute!“ „Na hör mal, du Frechdachs“, tadelt ihn Frau Inge liebevoll. „Das ist nicht nur für alte Leute! Außerdem ist es viel hoffnungsvoller als deine Musik und obendrein auf Deutsch! Es ist doch viel leichter, das Gefühl hinter dem Text zu verstehen, wenn ein Lied in deiner Muttersprache geschrieben ist.“

Michael blickt sie argwöhnisch an. Aber immerhin wird sein Lächeln etwas breiter. „Was empfiehlst du mir denn sonst noch?“

Frau Inge schaut ihren Enkel mit Schalk in den Augen an. „Ist der Liebeskummer vorbei, kommt schon bald *Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben*. Und ehe du dich versiehst, mein Junge, folgt *Ganz in Weiß mit einem Blumenstrauß ...*“

„Ach, hör doch auf, Oma!“, fällt ihr Michael ins Wort.

Frau Inge lacht herzlich. „Jetzt gehen wir in den Speisesaal, um deinen Liebeskummer mit einer heißen Schokolade und einem großen Stück Kuchen hinunterzuspülen. Was meinst du?“, schlägt sie vor.

„Ja, aber bitte mit *Sahne*“, brummelt Michael.



Geschichte

Frau Inge und die Liebeslieder – Version 2

Track 11

Frau Inge hat Besuch von ihrer Tochter Sabine und ihrem 14-jährigen Enkel Michael. Mutter und Tochter unterhalten sich angeregt bei einer Tasse Tee. Nur Michael sitzt wortkarg und traurig in der Ecke. In seinen Ohren stecken Stöpsel, über die er Musik hört. Die Musik klingt roh und blechern und ist so laut, dass sie sogar für die anderen Personen zu hören ist.

„Was hat er denn?“, fragt Frau Inge ihre Tochter. „Er ist so anders als sonst!“
Sabine entgegnet: „Ach weißt du, Mama, er hat Liebeskummer. Er hat ein Mädchen aus seiner Klasse, das er schon länger mag, auf ein Eis eingeladen. Und sie hat ihm einen Korb gegeben.“

Da beugt sich Frau Inge zu ihrem Enkel hinüber. „Michael?“, sagt sie erst leise und dann noch einmal lauter. Michael fährt zusammen und zupft sich die Stöpsel aus den Ohren.

„Was hörst du denn da?“, fragt Frau Inge.

Michael zögert. „Das sind die *Life Suckin´ Zombies* mit *Love Kills*.“

Frau Inge schaut verunsichert. „Das ist Englisch, oder? Was heißt denn das?“

Michael wird rot. „Naja, die Musikgruppe heißt übersetzt so viel wie „lebensaussaugende Monster“. Und der Liedtitel bedeutet „Liebe tötet“.“

Frau Inge erschrickt ein wenig, als sie die deutsche Übersetzung hört. Um ihren Enkel nicht weiter zu beschämen, geht sie aber nicht näher darauf ein.

„Wie heißt denn die Dame, die dir das Herz gebrochen hat?“, fragt sie stattdessen.

Michael zuckt ertappt zusammen. „Elisabeth“, antwortet er dann leise.

Frau Inge nickt: „Jaja. *Wenn die Elisabeth nicht so schöne Beine hätt!*“

Michael schaut seine Oma verständnislos an.

„Das ist der Titel eines Liedes, das wir Alten gerne mögen“, klärt Frau Inge ihren Enkel augenzwinkernd auf. „Und es zeigt, dass es nicht gruselige englische Lieder sein müssen, wenn man zu seinen Gefühlen passende Musik hören will. Das geht auch wunderbar in unserer Muttersprache!“

Michael blickt skeptisch, aber sein Interesse ist spürbar geweckt. „Welches deutsche Lied würdest du denn an meiner Stelle hören?“, fragt er herausfordernd.

„*Liebeskummer lohnt sich nicht!*“, ruft Frau Inge und lacht. Sabine und nach einem kurzen Moment auch Michael stimmen in das Lachen ein. „Das kenne ich sogar!“, sagt er.

„Und es ist viel schöner und wahrer als „Liebe tötet““, sagt Sabine bedeutungsvoll zu ihrem Sohn.

„Genau!“, ruft Frau Inge. „Und ehe du dich versiehst, singst du: *Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben!* Gefolgt von *Ganz in Weiß, mit einem Blumenstrauß!* Und dann ist jeglicher Herzschmerz vergessen!“

Wider Willen schmunzelt Michael über die Begeisterung seiner sonst eher zurückhaltenden Großmutter. „Dann hoffe ich, dass du recht hast!“, sagt er.

Frau Inge tätschelt ihm aufmunternd die Schulter, während Michael gedankenverloren seine Ohrstöpsel betrachtet, aus denen immer noch seine Musik dröhnt. Das Lächeln auf seinem Gesicht verblasst. Er schluckt schwer und sucht nach Worten.

„Sie hat wirklich schöne Beine. Meine Elisabeth, meine ich“, sagt er schließlich kläglich. Frau Inge drückt ihren Enkel an sich, als sie sein Kinn zittern sieht.

„Das glaube ich dir“, sagt sie liebevoll.



Liedtext

Liebeskummer lohnt sich nicht

Musik: Christian Bruhn

Text: Georg Buschor

Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling!
Schade um die Tränen in der Nacht.
Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling!
Weil schon morgen dein Herz darüber lacht.

1. Im Hof, da spielte sie mit Jo von vis-à-vis,
 doch dann zog er in eine and're Stadt.
 Wie hat sie da geweint
 um ihren besten Freund!
 Und da gab ihr Mama den guten Rat:

Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling!
Schade um die Tränen in der Nacht.
Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling!
Weil schon morgen dein Herz darüber lacht.

2. Mit 18 traf sie Jim, sie träumte nur von ihm.
 Zum ersten Mal verliebt, das war so schön!
 Doch Jim, der war nicht treu
 und alles war vorbei.
 Da konnte sie es lange nicht versteh'n.

Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling!
Schade um die Tränen in der Nacht.
Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling!
Weil schon morgen dein Herz darüber lacht.

3. Bis dann der Eine kam,
 der in den Arm sie nahm.
 Nun geh'n sie durch ein Leben voller Glück!
 Und gibt's von Zeit zu Zeit
 mal einen kleinen Streit,
 dann denkt sie an das alte Lied zurück.

Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling!
Schade um die Tränen in der Nacht.
Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling!
Weil schon morgen dein Herz darüber lacht.
Weil schon morgen dein Herz darüber lacht.

Copyright: 1964 by Hansa Musik Verlag GmbH